



Bedingungen für Schwimmbeckenüberwinterung

Eine sorgsam eingewinterte Schwimmanlage gewährt Sie vor kostspieligen Frostschäden und einen aufwändigen

1. Allgemein

Die Beckenwassertemperatur sollte beim Einwintern nicht mehr und weniger als 10 – 12° C betragen.

Saugen Sie den Beckenboden nochmals gründlich ab und reinigen Sie den Sandfilter durch kräftiges Rückspülen.

Senken Sie den Wasserspiegel ca. 15 – 20 cm unter die Öffnung des Einbauskimmers bzw. der Gegenstromanlage oder der eventuell den oben befindlichen Einströmdüsen ab.

Dabei sollten Sie berücksichtigen, dass sich der Wasserspiegel mindestens 30 cm oberhalb der im Wasser befindlichen Einbauteile befindet, damit die sich im Winter bildende Eiskecke keine Beschädigung an den Einbauteilen verursacht.

Beseitigen Sie Schmutz- und Kalkränder sofort, da diese zum Winteranfang noch nicht allzu stark festsitzen und deren Entfernung daher leichter fällt als im kommenden Frühjahr.

2. Pflegemittel

Regeln Sie den pH-Wert auf 6,0 und fügen Sie dem Schwimmbadwasser so viel Chlorgranulat zu, dass sich ein leicht überhöhter Chlorgehalt ergibt 2 – 3 mg/l.

Nach der Einwinterung müssen die Skimmer-Absperrhähne sowie auch alle weitere geschlossen werden.

Ist kein Bodenablauf vorhanden, lösen Sie das Chlorgranulat in einem Kübel mit warmen Wasser auf und mischen es dem Beckenwasser bei. (Maximal 4-5 Esslöffeln Chlor in 5 Liter warmen Wasser auflösen, bei höherer Konzentration löst sich das Chlor nicht rückstandsfrei auf und es kann zu Bleichschäden kommen).

3. Wintermittel

Das Wintermittel verhindert während der Wintermonate die Ablagerung von Kalk an den Wänden, hemmt die Algenbildung und erleichtert die Frühjahrsreinigung. Die wichtigsten Regeln für die Anwendung von Wintermitteln:

- Verteilen Sie das Wintermittel direkt in das Becken. Rühren Sie zusätzlich, am besten mit dem Laubkescher nochmals um.
- Die optimale Wirkung eines Wintermittels ist erst bei einer Wassertemperatur von unter 10 °C gewährleistet.
- **Chlor keinesfalls direkt ins Wasser geben (Bleichgefahr).** Nur im Wasser aufgelöst.
- Regen- und Schmelzwasser würde das Becken wieder füllen. Daher ist notwendig Ihr Schwimmbad (falls Sie keine Schwimmhalle besitzen) das Regenwasser mit geeigneten Abdeckvorrichtungen z.B. Trapezblech, Abdeckplanen / Winterplanen usw. abzuleiten.
- Die Wasserqualität Ihres Schwimmbeckens sollte zum Zeitpunkt des Einwinterns der Qualität beim Badebetrieb entsprechen, sogar noch mit folgenden Werten:
pH Wert: 6,0 / Cl Wert: 2 - 3mg/l.
- Vergewissern Sie sich, dass der Grundwasserspiegel tiefer liegt als der im Schwimmbecken abgesenkte Wasserstand, denn es könnte sonst durch Aufschwimmen der Folie bzw. des Beckenkörpers großer Schaden entstehen.

4. Eisdruckvernichter

Eisdruckpolster sollten unbedingt angebracht werden.

Sie sind aus weichem luftgefüllten Polyäthylen. Der Ballastkasten ist zur Stabilisation mit Quarzsand befüllt. Die Druckpolster nehmen die gewaltigen Drücke die bei der Bildung der Eisdecke entstehen auf und schützen dadurch den Beckenkörper des Schwimmbeckens.

Im Notfall benutzen Sie noch zusätzlich PVC Flaschen mit ½ Sand gefüllt..

Es ist wichtig, dass sich keine feste Eisschicht bilden darf!

Bei weiteren Informationen hilft Ihnen gerne unser Beratungsteam.

5. Entleeren der Technikkomponenten und Leitungen

Entleeren Sie alle Leitungen die sich oberhalb der abgesenkten Wasseroberfläche befinden. Überzeugen Sie sich noch darüber mittels einen Kompressor oder mittels einen (Naß-trocken) Sauger.

Nach dem Absperrern der Ab- und Zuleitung zur Filterpumpe öffnen Sie alle Entleerungsschrauben bei: Filterpumpe, 6-Wege-Ventil, Sandfilterkessel, Gegenstromanlage usw.

Anschließend reinigen Sie den Vorfilter; demontieren Sie die Filterpumpe und lagern die Pumpe in einem trockenen Raum.

Stellen Sie das 6-Wege-Ventil auf die Stellung „Winter“, sollte keine Winterstellung vorhanden sein, so stellen Sie das Ventil auf eine Zwischenstellung (z.B. zwischen Filtern und Entleeren), damit der Sandfilter belüftet wird und das Wasser vollständig abläuft.

Der Sandfilter kann im Pumpenraum oder im freien bleiben, der Monometer auf dem Sandfilter muss jedoch frostsicher aufbewahrt werden.

Bei festverrohrten Anlagen öffnen Sie alle Entleerungshähne, falls erforderlich auch die Rohrverschraubungen damit das Wasser in den Leitungen abfließen kann, mit Ausnahme die des Bodenablaufes und die Zuleitung zu den Bodeneinlaufdüsen. Überzeugen Sie sich noch über Ihre 100% Entleerung mittels einen Kompressor oder mittels einen (Naß-trocken) Sauger.

Diese Leitungen müssen bei nicht frostsicheren Technikräumen mit geeigneten Mitteln seitlich und nach oben (nicht nach unten wegen der aufsteigenden Bodenwärme) gegen Frost geschützt werden.

Die Entleerungshähne bleiben über den Winter gesperrt. Schließen Sie bitte auch Ihren Skimmer / bei Schwimmbecken mit Überlaufrinne ist zu schließen die Saugdüse.

6. Stromzufuhr

Die Stromzufuhr aus Sicherheitsgründen unterbrechen.

7. Wasserzuleitung

Wasserzuleitung zum Schwimmbecken entleeren.

8. Technikräume

Achten Sie darauf, dass der Filterschacht über die Wintermonate nicht überflutet werden kann.

9. Wärmepumpen und weitere Zusatzausstattungen

Bei Ihrer Wärmepumpe lassen Sie das Wasser aus den Gerät und Leitungen welche Sie nach einer Prüfung (Kompressor/Sauger) nachträglich schließen.

Bei Solaranlagen schließen Sie die Ansaug- und Einströmleitung durch Zudrehen der Absperrhähne. (Falls keine Absperrhähne vorhanden sind mittels Winterstopfen).

Öffnen Sie die Entleerungsschrauben bei dem Rückschlagventil, Ansaug- und Einströmleitung. (wenn nicht vorhanden öffnen Sie die Verschraubungen bei der Ansaug- und Einstromleitung und demontieren Sie das Rückschlagventil), damit das ihn den Kollektoren bzw. in den Rohrleitungen befindliche Wasser vollständig ausfließen kann.

Bei Solaranlagen mit eigener Umwälzpumpe gilt für die Einwinterung der Umwälzpumpe das gleiche, wie bei der Filterpumpe beim Schwimmbecken. Der Sandfilter kann im Pumpenraum oder im freien bleiben, der Monometer auf dem Sandfilter muss jedoch frostsicher aufbewahrt werden.

10. Chlorgenerator

Entleeren Sie das Zellengehäuse. Nehmen Sie das Steuer-Netzteil aus dem Technikschaft und lagern Sie die Anlage in einem frostsicheren, trockenen Ort.

11. pH Dosierer, Chlordosieranlage

Diese Präzisionsgeräte müssen unbedingt demontiert und an einem frostsicheren, trockenen Ort aufbewahrt werden. Die pH / Rx Sonde muss in einen Wassergefüllten Glasbecher verlagert werden, damit diese nicht austrocknet!!!

12. Gegenstromanlage

Bei abgesenktem Wasserspiegel Entleerungsschrauben öffnen Pumpenschraubungen öffnen und die Anlage an einem frostsicheren Ort lagern.

13. Einstiegsleiter

Die Einstiegsleiter abbauen und frostsicher aufbewahren.

14. Solarduschen

Öffnen Sie die Ablassschrauben. ACHTUNG! Das Wasser läuft nur dann aus, wenn die Warm - und Kaltwasserarmatur geöffnet ist. Am sichersten ist es, die Dusche abzubauen und frostsicher zu lagern.

15. Zubehör

Schwimmschläuche, Bodenreinigungsgeräte, Kescher und Bürsten sollten frostsicher aufbewahrt werden.

16. Überdachungen

Schwimmbadüberdachungen verlängern die Badesaison und reduzieren den Arbeitsaufwand rund ums Schwimmbecken. Sie sind prinzipiell winterfest. Sie sollten allerdings berücksichtigen, dass bei sehr hoher Schneelast die Belastbarkeitsgrenze der Überdachung überschritten wird. Vor allem bei flachen Ausführungen sammelt sich manchmal der Schnee in größeren Mengen an. (So belasten schon 30 cm Naßschnee eine Überdachung für ein 8 x 4 m Becken schon mit ca. 6 000 kg.) Dem können Sie ganz einfach vorbeugen, indem Sie von Zeit zu Zeit den Schnee von der Überdachung entfernen.

(Für genaue Angaben zur Belastbarkeit Ihrer Überdachung wenden Sie sich an unser Beratungsteam).

CHECKLISTE

Sobald das Beckenwasser auf 10-12° C gesunken ist, sollten Sie an eine Einwinterung Ihres Beckens denken.

Nachfolgende Liste führt die wichtigsten Punkte die Sie bei der Überwinterung beachten müssen stichwortartig an:

1. Sandfilter kräftig rückspülen.
2. Wasserspiegel absenken
3. Öl und Fett entfernen
4. PH-Wert und Chlorgehalt einstellen
5. **Wintermittel zugeben** / Wintercare by Arcana Pool
6. Sandfilterbehälter und Filterpumpe entfernen
7. Alle frostgefährdeten Leitungen vollständig entfernen
8. 6-Wege Ventil auf Winterung stellen
9. Alle Netzschalter ausschalten und die Zuleitung zum Technischacht stromlos schalten
10. Leiter herausnehmen, reinigen und lagern
11. Solarabsorber entfernen
12. Gegenstromanlage entfernen
13. Winterabdeckung anbringen und Vorkehrungen treffen, dass sich der Wasserstand im Becken während des Winters nicht erhöht.
14. Wasserzuleitung zum Becken entleeren
15. Solardusche demontieren
16. Vorkehrungen treffen **damit** der Technischacht während der Wintermonate nicht überflutet wird.

Bei Nichteinhaltung unserer Bedingungen garantiert unsere Firma nicht für künftige Schäden oder Undichtheiten Ihres Schwimmbades. Bei unsachgemäßer Bedienung, Handhabung und Einwinterung Ihres Schwimmbades und der gesamten Filtertechnik einschließlich Elektrotechnik wird vom AN jegliche Garantie

